

Neues vom Rantumbecken 2019

Zwischen 1936 und 1937 wurden an der Sylter Ostküste 576 Hektar Wattgebiet eingedeicht und somit vom Wattenmeer abgetrennt. Ziel war es, hier einen Wasserfliegerhorst für die Luftwaffe zu erschaffen, der unabhängig von den Gezeiten als Start- und Landeplatz für Wasserflugzeuge dienen sollte. Zu diesem Zweck wurde die Anlage jedoch nie genutzt. Ab dem Jahr 1962 wurde das Rantumbecken dann aufwendig renaturiert und auch unter Schutz gestellt. Seit 1957 betreut der Verein Jordsand das Gebiet.

Im vergangenen Jahr war für den Verein Jordsand bis zum August Andrea Ade (BFD) Vogelwärterin. Momentan befindet sich Ronda Gerhardt (BFD) auf Sylt und erfüllt die Aufgaben des Vereins Jordsand.

Auch 2019 ließ sich vom 4. bis zum 18. April ein Schwarzbrauenalbatros regelmäßig im Gebiet blicken. Die Art, die auf den Inseln rund um die Antarktis ihr Brutgebiet hat, ist für gewöhnlich ein seltener Gast in unserer Region. Seit 2016 wurde der von den Insulanern „Albert“ genannte Schwarzbrauenalbatros jedoch jeweils im Frühjahr am Rantumbecken gesichtet.

Leider konnten die Hoffnungen, die in die zu Beginn des Jahres installierten Brutflöße gesetzt wurden, bisher nicht erfüllt werden. Während der Brutsaison wurde keines der beiden mit künstlichen Verstecken ausgestatteten Flöße von den im Gebiet vorkommenden Brutvögeln angenommen. Im Frühjahr 2020 findet die Umgestaltung eines der Flöße statt. Ziel ist, die Attraktivität für die im Gebiet vorkommenden Seeschwalben zu steigern.

Eine erfreuliche Meldung gab es bei den Brutvogelarten 2019. So wurden auf den 2018 gründlich durch Andrea Ade und Christina Paukner von Vegetation befreiten Brutinseln 27 Säbelschnäbler-Gelege während der Brutvogelerfassung kartiert. Sogar ein Bruterfolg von sieben Küken wurde beobachtet. Jedoch verschwanden auf den Brutinseln 1 und 2 die Gelege und Jungvögel zwischen dem 7. und 9. Juni vollständig. Erfreulich ist der Bruterfolg von zwei weiteren Säbelschnäbler-Paaren am „Säblereck“ am Südostrand des Rantumbeckens. Das Thema Prädation durch Fuchs und Marderhund bleibt im Rantumbecken also weiterhin ein Thema, das für 2020 in Absprache mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

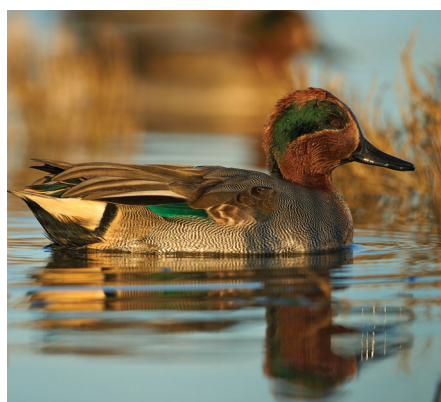


Weiter Blick über das Spektiv ins Rantumbecken während einer Springtidezählung im Dezember.
Foto: Ronda Gerhardt

(LLUR) angegangen wird. So wurde bereits 2019 eine der steinernen Brutinseln umgestaltet und ein Schwimmseil zur Abwehr der Prädatoren angebracht, welches 2020 noch verstärkt werden soll.

Für Rastvögel ist das Gebiet weiterhin attraktiv. 2019 wurden 170 verschiedene Arten im Bereich des Rantumbeckens gemeldet. Insbesondere zu den Zugzeiten im Frühling und Herbst ist es zur Beobachtung von Wasservögeln also einen Besuch wert.

Die Brutinseln wurden weiterhin von Vegetation befreit. Hierzu fanden im November und Dezember Arbeitseinsätze statt, die von Ronda Gerhardt vor Ort koordiniert wurden.



Die Zusammenarbeit mit dem ADS Heim und den anderen auf Sylt aktiven Naturschutzverbänden ist weiterhin sehr gut.

Das Rantumbecken bleibt ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Durch die Kooperation mit dem ADS-Landschulheim Gerd-Laussen-Haus wird weiterhin auch den jüngeren Naturinteressierten die Vogelwelt auf Sylt näher gebracht. 2019 fanden auch im Winter dreimal pro Woche Programmführungen am Rantumbecken statt, die weiterhin gut angekommen werden. So nahmen an den Führungen über 1100 Personen teil.

Ein Managementplan für das Naturschutzgebiet Rantumbecken ist momentan in der Endphase der Ausarbeitung. Sobald die finale Version abgenommen ist, werden wir hier davon berichten.

Eric Walter
Leiter der Regionalstelle Nordfriesland

Zwei Paare der Krickente haben im letzten Jahr im Rantumbecken gebrütet.
Foto: Thomas Luther

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41_1_2020](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Eric

Artikel/Article: [Neues vom Rantumbecken 2019 4](#)